

	<p>Objekt: Goldringgarnitur aus Halsring und Armring</p> <p>Museum: LWL-Museum für Archäologie Herne Europaplatz 1 44623 Herne 02323 94628-0 oder -24</p> <p>Sammlung: Dauerausstellung</p> <p>Inventarnummer: a) 1995:2,1; b) 1995:2,2</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Dieser Halsring und der passender Armring stammen aus einem Depot, dass unter einem Stein bei der Felsformation "Pater und Nonne" nahe Oestrich-Letmathe 1928 bei Bauarbeiten entdeckt wurde. Beide können mit kegelförmigem Haken und einer birnenförmigen Öse geschlossen werden und sind im verdickten frontalen Bereich mit einem dichten eingepunzten Muster aus Punkten, Kreisaugen und vereinzelt Winkeln verziert. Wahrscheinlich sollte bei der Herstellung kostbares Gold gespart werden, denn der Halsring ist an der Unterseite flach ausgearbeitet. Die Facettierung an der Vorderseite täuscht dagegen eine massive Arbeit vor.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold
Maße:	a) Dm max: 19,5 cm; Gew: 60 g; b) Dm max: 6,2 cm; Gew: 30 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	375-568 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1928
	wer	
	wo	Letmathe

Schlagworte

- Armring
- Armschmuck
- Depotfund
- Halsring
- Halsschmuck
- Ring (Schmuck)

Literatur

- Capelle, Torsten (2012): Runde Sache(n). Ringe aus Westfalen. Herne